

Hunde und Menschen

Oslo. Wegen der Fellstücke auf ihren offiziellen Team-Hüten hat die norwegische Olympia-Mannschaft zahlreiche Morddrohungen von Tierschützern erhalten. Das bestätigte der Präsident des norwegischen Sportbundes, Karl-Arne Johannessen, der Tageszeitung Verdens Gang. Er und weitere Verbandsmitglieder hätten SMS erhalten, in denen angedroht wurde, sie lebendig zu häuten. Auf den Hüten ist ein Stück Fell des chinesischen Marderhundes angebracht, das nach Angaben der Tierschutzaktivisten durch Häutung bei lebendigem Leib gewonnen wird.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/61622.hunde-und-menschen.html>